

Einladung

zur Vernissage am Freitag, 7. Juli 2017, 18 Uhr

**SABINA
HOFKUNST** **HEINZ
MOSER**

Zwei Bildsprachen im Dialog

Zeichnung und Aquarell mit Naturformen als Inspiration im kleineren Format trifft auf von der Architektur beeinflusste abstrakte Malerei im grossen Format.

+ Fotoarbeiten von **BEN FERNANDES**

10. Juni bis 14. Oktober 2017
im Hotel Saratz in Pontresina

Kunstführungen jeden Montag um 11 Uhr.
Anmeldung bitte bis am Vorabend.

Hotel Saratz | Via da la Staziun 2 | 7504 Pontresina
Telefon 081 839 40 00 | www.saratz.ch

Einladung

zur Vernissage am Freitag, 7. Juli 2017, 18 Uhr

ROSARIA ARQUINT

SILVIO GALLO

THOMAS JÖRGER

MARTINA LAUINGER

IGNAZ RÖLLIN

RUTH STOFER

Skulpturen und Objekte
in Holz, Eisen, Bronze, Stein

10. Juni bis 14. Oktober 2017
im Park des Hotel Saratz in Pontresina

Kunstführungen jeden Montag um 11 Uhr.
Anmeldung bitte bis am Vorabend.

Hotel Saratz | Via da la Staziun 2 | 7504 Pontresina
Telefon 081 839 40 00 | www.saratz.ch

Sabina Hofkunst, geboren in Zürich. Seit 1977 lebt und arbeitet sie über dem Neuenburgersee im Kanton Waadt. Als Naturwissenschaftliche Zeichnerin arbeitete sie für zoologische und botanische Institute, illustrierte Sonderausgaben für Verlage im In- und Ausland. Ihrer klaren, exakten Basis ist sie stets treu geblieben. Dazu hat sie ihr Handwerk weiter entwickelt zu vielsagenden Werken.

Es ist die Natur in ihrer nächsten Umgebung, die Sabina Hofkunst inspiriert. In ihren Aquarellen macht sie scheinbar Unsichtbares sichtbar und oft offenbart sie dabei einen feinen, phantasievollen Humor. Sie spielt mit Worten, setzt Aphorismen in besonderer Weise um, lässt traumhaft Surreales zu. Ab 1996 entstehen 18 Einzelausstellungen; 2008 im Espace Tinguely Niki de St. Phalle Fribourg.

Heinz Moser, *1944 in Adliswil, ist Architekt und Künstler. Architektur und Kunst hängen zusammen, ergänzen sich, und bleiben bei Heinz Moser doch autonom und gleichwertig – auch wenn das Werk des Architekten in der Öffentlichkeit sichtbarer und bekannter ist, als dasjenige des Künstlers Heinz Moser. In seinen künstlerischen Arbeiten, sowohl in den skulpturalen Objekten als auch in den Bildern sind Räume und Spannung, Komplexität und Kommunikation eminent. Und wie auch in der Architektur, fordern Form und Inhalt heraus, sich auf ein Werk einzulassen.

„Jede Form und jedes Bild müssen für mich Inhalte aufweisen. Auf welche Art und Weise ich diese zum Ausdruck bringen kann, ist jeweils die grosse Herausforderung.“

Ben Fernandes, *1972 in Kent, England. Der Digital Artist/Fotograf siedelte im Jahr 2009 mit seiner Familie von London in die Schweiz über. In Zürich gründete er gemeinsam mit seiner Frau Claudia Moser das Designstudio Moser & Fernandes. Wenn Ben nicht gerade Bilder für Rolls Royce, McLaren, oder MINI retuschiert, findet man ihn in den Weiten der Natur mit einer Kamera um den Hals. Durch den Einfluss der automobilen Bildbearbeitung und die Faszination für die Schweizer Bergwelt, entstand die Serie „Flüelapass im Engadin“.

• H • O • T • E • L • S • A • R • A • T • Z •

Rosaria Arquint, *1968: Handwerkliche Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Kunst und Gestaltung im In- und Ausland. 2016: Master-Abschluss in „Konzeptuelle Denkmalpflege“ an der Donau Universität Krems (A). Seit 2008 lebt und arbeitet sie in Scuol und seit 2011 abwechselnd auch in der Toskana.

„Für die Formfindung dieser Werke liess ich mich von den unterschiedlichen Eigenschaften der Werkstoffe leiten. Aus den Schichten des Travertins bildete sich das heraus, was ich in der Herbst-Landschaft der Toskana auf lehmigem Boden unter imposanten Eichen vorfand. Der Alabaster, aus dem Innern der Hügellandschaft Volterras, bleibt kompakt und in sich gekehrt. Die Findlinge aus Rauhwacke erzählen eine Geschichte, die im Val Müstair ihren Anfang nahm und dort auch ihr Ende fand.“

Silvio Gallo, *1964, lebt und arbeitet in Ramosch. Nach verschiedensten Aus- und Weiterbildungen in der Baubranche, in Handwerksberufen und im Kunstgewerbe ist er seit 1994 selbstständig in den Bereichen Architektur, Innenarchitektur und Kunsthandwerk im In- und Ausland tätig.

„Lebewesen und Gegenstände sind von einer Aura umgeben. Sie beeinflusst unmittelbar und unbewusst die Wahrnehmung des Betrachters. Der Schein kann trügen und verbergen. Erst in der Tiefe offenbart sich der wahre Kern. Dieser trägt nicht und lässt nichts verborgen.“

Thomas Jörgler, lebt und arbeitet in Erlenbach/ZH. Reisen, Auslandsaufenthalte und Kurse an der Zürcher Hochschule der Künste prägen seine autodidaktischen Arbeiten seit 35 Jahren.

„Ich bin immer wieder begeistert, wie aus ausgedienten, weggeworfenen alten Werkzeugen und Eisenteilen, neue oft witzige, manchmal auch skurrile Skulpturen und Objekte, ‚meine Kinder‘ entstehen. Die alte Axt aus dem Toggenburg vereinte sich mit einer ausgedienten Schaufel, einem Schraubstock aus Italien und einem alten Buggy, welcher einsam am Strassenrand stand.“

Martina Lauinger, *1962 in Singen (D). Lebt und arbeitet seit 1988 in der Nähe von Bern. Ihre autodidaktisch erworbenen Fähigkeiten ergänzte sie durch Kurse an den Schulen für Gestaltung in Zürich und Bern. Seit 1996 prägen zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in der Schweiz und Deutschland ihre freiberufliche Tätigkeit als Eisenplastikerin.

„Momentan arbeite ich an ‚Knoten‘ und ‚Loops‘ aus Stahlrohren, wobei sich ein, zwei oder drei Rohre umschlingen, berühren, umfassen und verknoten. Wichtig sind mir dabei die Berührungen und sanften Umfassungen.“

Ignaz Röllin, *1956: Inhaber der Kunstgiesserei Bellform in Neuheim/ZG. Diverse Ausstellungen seit 1986.

„Durch meine Tätigkeit habe ich die Möglichkeit, unkonventionelle Skulpturen und Objekte aus Bronze, Eisen und Aluminium herzustellen, welche ‚nicht in Schubladen passen‘.“

Ruth Stofer, *1968: Aufgewachsen in Rothenburg/LU. Sie lebt und arbeitet in Sempach. Nebst ihrer langjähriger beruflicher Tätigkeit im Ausland, befasste sich die Künstlerin immer mit der Kunst. Farben, Pinsel, Papier begleitete sie durch die ganze Welt. Illustration ist eine Seite von Ruth Stofer, seit längerem beschäftigt sie sich auch mit der Bildhauerei. Das plastische Arbeiten fasziniert sie sehr, so dass sie auch regelmässig Weiterbildungen an der Hochschule Luzern, wie bei internationalen Künstlern besucht.

• H • O • T • E • L • S • A • R • A • T • Z •